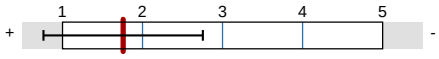
Zusammenfassung Grula der Rech-arch SoSe 19

Erfasste Fragebögen = 169

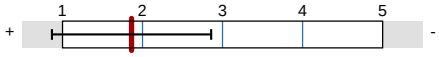
Globalwerte

Globalindikator



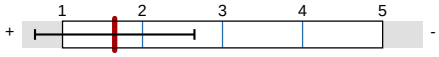
mw=1,8
s=1

3. Bewertung



mw=1,9
s=1

4. Rahmenbedingungen

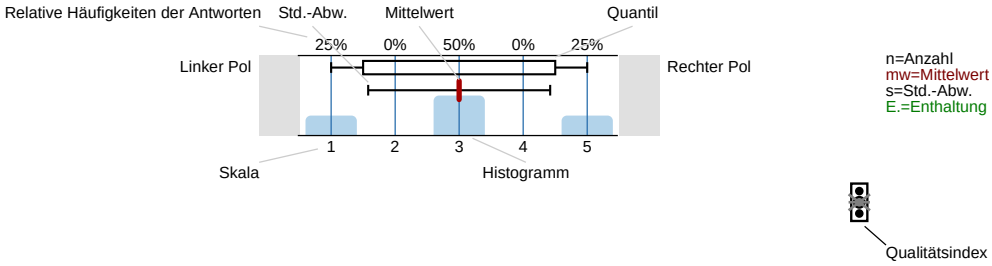


mw=1,7
s=1

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext

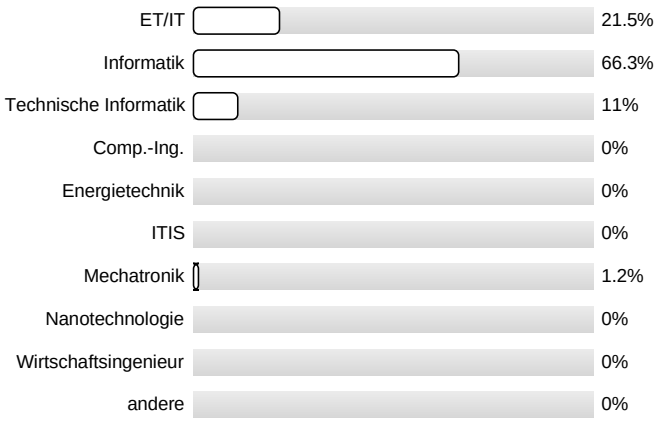


Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

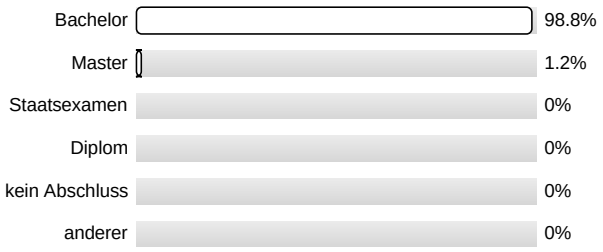
1. Allgemeine Fragen

1.1) Ich studiere...



n=163
mw=2
s=0,8

1.2) Welchen Abschluss streben Sie mit dieser Lehrveranstaltung(LV) an?



n=168

1.3) Im wievielten Semester studieren Sie im aktuellen Studiengang?

n=168

1-2	63.7%
3-4	19.6%
5-6	13.7%
7-8	2.4%
9-10	0.6%
11 und höher	0%

1.4) Studieren Sie mit dem Ziel Lehramt?

n=167

nein	96.4%
ja, FüBa	1.8%
ja, Bachelor So	0.6%
ja, Bachelor TE	1.2%
ja, Master LG	0%
ja, Master LSo	0%
ja, Master LBS	0%

1.5) Diese Lehrveranstaltung ist für Sie...

n=168

Pflicht	76.2%
Wahlpflicht	20.8%
Wahl	1.2%
zusätzliche Leistung	1.8%

1.6) Wie schätzen Sie Ihre Vorkenntnisse zum Thema der Lehrveranstaltung ein?

sehr hoch — 7,8% 25,1% 36,5% 19,2% 11,4% — sehr gering

1 2 3 4 5

n=167
mw=3
s=1,1
E.=1

1.7) Den geforderten Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung empfinden Sie:

sehr groß — 5,9% 23,7% 50,9% 17,2% 2,4% — sehr gering

1 2 3 4 5

n=169
mw=2,9
s=0,9

1.8) Ich habe bisher an der Lehrveranstaltung teilgenommen.

n=166

71-100%	92.8%
41-70%	5.4%
0-40%	1.8%

2. Universitätsweite Kernfragen

2.1) **Strukturierung:** Der Ablauf der Lehrveranstaltung ist gut strukturiert.

stimme voll zu — 32,1% 44% 16,1% 5,4% 2,4% — stimme gar nicht zu

1 2 3 4 5

n=168
mw=2
s=1
E.=1

2.2) **Lehrmethoden:** Die Lehrmethoden sind passend.

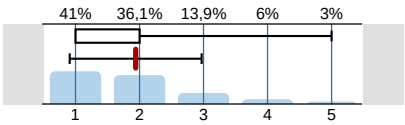
stimme voll zu — 33,5% 39,5% 17,4% 7,8% 1,8% — stimme gar nicht zu

1 2 3 4 5

n=167
mw=2
s=1
E.=1

2.3) **Lehrkompetenz:** Lehrinhalte werden verständlich vermittelt.

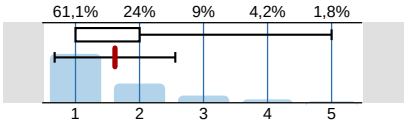
stimme voll zu — 41% 36,1% 13,9% 6% 3% — stimme gar nicht zu



n=166
mw=1,9
s=1

2.4) **Lernklima:** Es wird auf Fragen und Belange der Studierenden eingegangen.

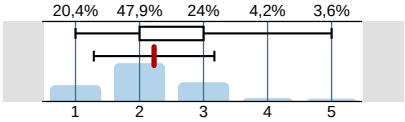
stimme voll zu — 61,1% 24% 9% 4,2% 1,8% — stimme gar nicht zu



n=167
mw=1,6
s=0,9
E.=1

2.5) **Lernerfolg:** Ich kann die behandelten Inhalte beschreiben und erläutern.

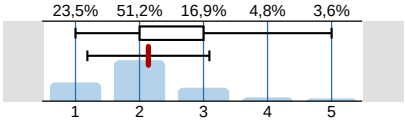
stimme voll zu — 20,4% 47,9% 24% 4,2% 3,6% — stimme gar nicht zu



n=167
mw=2,2
s=0,9

2.6) Insgesamt beurteile ich die Lehrveranstaltung mit der **Note**:
(1 = sehr gut, 5 = mangelhaft)

1 — 23,5% 51,2% 16,9% 4,8% 3,6% — 5



n=166
mw=2,1
s=1
E.=2

3. Bewertung

3.1) Das Tempo der LV bewerte ich als...

zu schnell	14.9%
angemessen	74.4%
zu langsam	10.7%

n=168

3.2) Das Anforderungsniveau der LV war für mich...

zu hoch	6.6%
angemessen	85%
zu niedrig	8.4%

n=167
mw=2
s=0,4

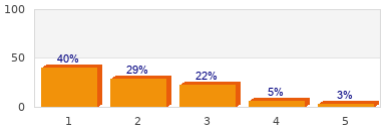
3.3) Wie schätzen Sie Ihren Wissensgewinn zum Thema der LV ein?

hoch	37.1%
mittel	54.5%
gering	8.4%

n=167

3.4) Die Studierenden wurden angeregt, Fragen zu stellen.

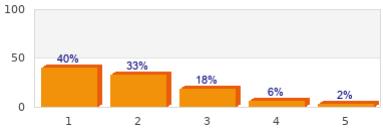
trifft voll zu — trifft gar nicht zu



n=166
mw=2
s=1,1
E.=1

3.5) Die Präsentation (Medieneinsatz/Tafelbild/Folien) war gut.

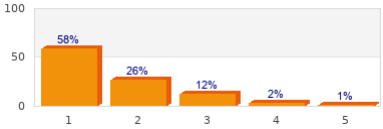
trifft voll zu — trifft gar nicht zu



n=168
mw=2
s=1

3.6) Die Lehrperson war engagiert und motiviert.

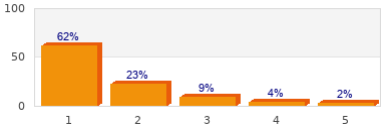
stimme voll zu — stimme gar nicht zu



n=168
mw=1,6
s=0,9

3.7) Die Lehrperson hat verständlich und ausreichend laut vorgetragen.

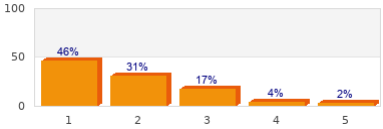
stimme voll zu — stimme gar nicht zu



n=167
mw=1,6
s=1

3.8) Die Lehrperson wirkte gut vorbereitet.

stimme voll zu

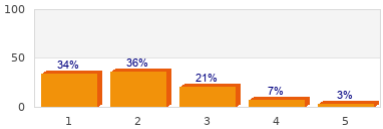


stimme gar nicht zu

n=165
mw=1,9
s=1

3.9) Die Lehrperson hat Bezüge zur Praxis hergestellt bzw. die grundlegende Theorie ausreichend vermittelt

stimme voll zu



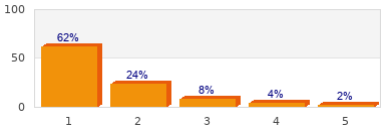
stimme gar nicht zu

n=160
mw=2,1
s=1
E.=7

4. Rahmenbedingungen

4.1) Der Veranstaltungsraum war in der Größe, Ausstattung und Zustand angemessen.

stimme voll zu

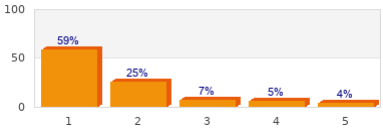


stimme gar nicht zu

n=167
mw=1,6
s=0,9

4.2) Die LV passte zeitlich in meinen Stundenplan.

stimme voll zu



stimme gar nicht zu

n=167
mw=1,7
s=1,1

Profillinie

Zusammenstellung: Zusammenfassung Grula der Rech-arch SoSe 19

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Allgemeine Fragen

1.6)	Wie schätzen Sie Ihre Vorkenntnisse zum Thema der Lehrveranstaltung ein?	sehr hoch	sehr gering	n=167	mw=3,0	md=3,0	s=1,1
1.7)	Den geforderten Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung empfinden Sie:	sehr groß	sehr gering	n=169	mw=2,9	md=3,0	s=0,9

2. Universitätsweite Kernfragen

2.1)	**Strukturierung:** Der Ablauf der Lehrveranstaltung ist gut strukturiert.	stimme voll zu	stimme gar nicht zu	n=168	mw=2,0	md=2,0	s=1,0
2.2)	**Lehrmethoden:** Die Lehrmethoden sind passend.	stimme voll zu	stimme gar nicht zu	n=167	mw=2,0	md=2,0	s=1,0
2.3)	**Lehrkompetenz:** Lehrinhalte werden verständlich vermittelt.	stimme voll zu	stimme gar nicht zu	n=166	mw=1,9	md=2,0	s=1,0
2.4)	**Lernklima:** Es wird auf Fragen und Belange der Studierenden eingegangen.	stimme voll zu	stimme gar nicht zu	n=167	mw=1,6	md=1,0	s=0,9
2.5)	**Lernerfolg:** Ich kann die behandelten Inhalte beschreiben und erläutern.	stimme voll zu	stimme gar nicht zu	n=167	mw=2,2	md=2,0	s=0,9
2.6)	Insgesamt beurteile ich die Lehrveranstaltung mit der **Note**: (1 = sehr gut, 5 = mangelhaft)	1	5	n=166	mw=2,1	md=2,0	s=1,0

3. Bewertung

3.4)	Die Studierenden wurden angeregt, Fragen zu stellen.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=166	mw=2,0	md=2,0	s=1,1
3.5)	Die Präsentation (Medieneinsatz/Tafelbild/ Folien) war gut.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=168	mw=2,0	md=2,0	s=1,0
3.6)	Die Lehrperson war engagiert und motiviert.	stimme voll zu	stimme gar nicht zu	n=168	mw=1,6	md=1,0	s=0,9
3.7)	Die Lehrperson hat verständlich und ausreichend laut vorgetragen.	stimme voll zu	stimme gar nicht zu	n=167	mw=1,6	md=1,0	s=1,0
3.8)	Die Lehrperson wirkte gut vorbereitet.	stimme voll zu	stimme gar nicht zu	n=165	mw=1,9	md=2,0	s=1,0
3.9)	Die Lehrperson hat Bezüge zur **Praxis** hergestellt bzw. die grundlegende **Theorie** ausreichend vermittelt	stimme voll zu	stimme gar nicht zu	n=160	mw=2,1	md=2,0	s=1,0

4. Rahmenbedingungen

4.1)	Der Veranstaltungsraum war in der Größe, Ausstattung und Zustand angemessen.	stimme voll zu	stimme gar nicht zu	n=167	mw=1,6	md=1,0	s=0,9
4.2)	Die LV passte zeitlich in meinen Stundenplan.	stimme voll zu	stimme gar nicht zu	n=167	mw=1,7	md=1,0	s=1,1

Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Rückmeldungen

5.1) Rückmeldung zur Veranstaltung (Bitte nur das dafür vorgesehene Feld verwenden!)

- - Tests am Ende der Übung mit dem Aufgabenumfang der Übung besser abpassen (es gab kurze Übungen ohne Test an Ende und andere Übungen hatten so viele [umfangreiche] Aufgaben, so dass für den Test keine Zeit blieb)

- - Zu wenig Zeit für die Aufgaben in der Übung.
  - Testate besser in Ausgedruckter Form, war schlecht lesbar an der Wand

- -anwesenheitspflicht ist nie gut (ich weiß, es ist keine eigentliche pflicht, aber den bonus nicht zu bekommen ist auch nicht so toll). wir sollten eigentlich alt genug sein, um selbsr zu entscheiden, ob wir zu einer übung hingehen sollten oder nicht, und damit kontrollieren kann man sowieso nur die körperliche anwesenheit, es bringt also nicht mal wirklich etwas.
  -'anwesenheitspflicht' geht gar nicht, wenn man dann nicht die gruppe wechseln kann. z.b. musste ich jetzt immer zu dieser übung gehen, obwohl in einer anderen auch noch platz gewesen wäre und es mir da oft wesentlich besser gepasst hätte.
  -ich sehe auch keinen großen vorteil darin, tests statt abgabeblätter zu stellen. spatestens wenn man merkt, dass man ein abgabeblatt nicht schafft geht man nächstes mal sowieso freiwillig zur übung, auch ohne anwesenheitsliste.

- Alle 2 Wochen einen Kurztest zu schreiben ist sinnvoll. Dadurch prüft man regelmäßig das Wissen und hängt nicht hinterher.

- Alles gut aber die Wanduhr ist laut

- Anwesenheitspflicht

- Anwesenheitspflicht ist blöd wenn einen mal wirklich etwas dazwischen kommt.
  Lieber Aufgaben die man online abgeben kann.

- Anwesenheitspflicht unnötig, Studierenden sollte eigenständiges Arbeiten zugetraut werden

- Bitte nicht die Übungen von den letzten 10 Jahren verwenden.

- Bitte weniger Inhalte der Digitaltechnik (GdS) und mehr Inhalte aus dem eigentlichen Themengebiet der Rechnerarchitektur.

- DIe Kurzabgaben sind sch***e. Man verliert entweder 10-15 Minuten an Übungszeit oder man überzieht die Veranstaltung. Als Beispiel heute 28.06 sind wir erst 15:50 aus dem Raum gekommen obwohl die Übung nur bis 15:30 gehen soll.
  Ein weitere Punkt warum ich es nicht mag ist, man lern bei den Kurzabgaben nichts für mich hat es keinen Mehrwert ob ich sie mache oder nicht.
  Der einzige positive Aspekt war ,dass man sieht wie gut man ein Thema verstanden hat.(z.B fiel mir Informationstheorie und IEEE sehr leicht aber ich hatte meine Probleme mit der Machinensprache)

  Bei den Hausaufgabenvorstellungen hatte man noch die Interaktion mit dem Übungsleiter und den anderen Studierenden welches mir persöhnlich mehr gefallen hatte.

  Mein Vorschlag für die GdR Übungsveranstaltungen :
  -Führen sie das alte System mit den Hausaufgabenvorstellungen wieder ein.
  -Lassen sie die Kurzabgaben entweder auf freiwilliger Basis oder als unbenotete Plichtabgabe . Als Beispiel : Übung 1 ist abgeschlossen . Dann wir die Kurzabgabe für Übung 1+2 hochgeladen sodass die Studierenden diese am Ende der 2.ten Übung abgeben können.

  Die Übungsleiter und Studierenden haben ein Feedback wie gut ein Thema verstanden würde.
  Es geht keine wertvolle Übungszeit verloren.
  Angenommen man würde unbenotete Pflichtabgaben einführen , ich persöhnlich denke das sich der Arbeitsaufwand für die Übungsleiter verringern würde , im Gegensatz zum derzeitigen Semester. Es ist einfacher eine sauber geschriebene und richtige Abgabe zu korrigieren als die jetzigen schnell hingeschmierten Kurzabgaben.

- Das System der Kurztests ist eigentlich eine gute Idee und machbar. Allerdings konnte ich aufgrund eines Krankheitstages und eines privaten Termins an zwei Testtagen nicht teilnehmen und dadurch auch nicht an der Probeklausur. Die Regelung, dass nicht auf andere Übungen ausgewichen werden darf, stellt für mich deshalb ein großes Ärgernis da, auch wenn ich nachvollziehen kann, dass es mit Mehraufwand verbunden ist. Man könnte einfach stets die eingetragene Gruppe angeben und dann sollte es doch kein Problem sein den Test an den eigentlichen Tutor weiterzugeben...

- Das System mit den Kurztests hat mir besser gefallen als das mit den Hausübungen aus anderen Veranstaltungen und sollte meiner Meinung nach auch weiterhin verwendet werden.

- Das es nicht möglich ist, die Übung zu wechseln ist ein großeß Problem. Ich persönlich hatte, da eine andere Veranstaltung nach einer Weile beschlossen hat, eine 1/4h früher zu beginnen, plötzlich eine Überschneidung. Komilitonen von mir sind mit der Lehrperson unfzufrieden, und hätten gerne in meine Gruppe gewechselt.

- Der Raum der Veranstaltung schallt zu sehr und ist eher nicht für eine Übung geeignet.

- Der Raum hatte in den ersten Stunden nicht genügend Plätze an Tischen.
  Bei den Tests waren die Fragen teilweise schwer lesbar und wurden nicht alle gleichzeitig angezeigt.

- Der Termin für die Testatklasur hätte schon zu Beginn bekannt gegeben werden sollen.

An sich guter Ablauf, jedoch wurden die Übungen oft 30min überzogen und der Kurztest dann erst geschrieben, sodass die Konzentration nachgelassen hat.

- Die Aufgaben sind definitiv zu lang gewesen für den gegebenen Zeitraum der Übung.
  Musterlösungen werden leider mit großer Verspätung erst hochgeladen, wodurch man den in der Übung nicht beredeten Inhalt erst sehr spät nacharbeiten kann.
- Die Kurztest waren eine gute Möglichkeit den eigenen Lernfortschritt zu prüfen und regelmäßig am Ball zu bleiben. Allerdings wären 5 Minuten mehr pro Test gut gewesen.
- Die Kurztests waren sehr sinnvoll
- Die Räume besser für den Sommer wählen
- Die Tests alle zwei Wochen sind besser als vorstellen
- Die Tests finde ich besser als Hausaufgaben, da sie eine bessere Selbsteinschätzung ermöglichen. Jedoch müsste man dann den Umfang der Übungen so anpassen, dass durch die Tests nicht so lange überzogen wird.
- Die Tests waren ganz gut gemacht. und wegen sie musste man lernen, (eigentlich war zur lernen gezwingt) Ich personlich finde das gut weil man Motivation hat.
- Die Veranstaltung könnte vielleicht interaktive Darstellungen von Schaltwerken vertragen. So könnten die Ursache und Wirkung von Steuersignalen beser visualisiert werden.
  Bestenfalls so, dass die Studeneten selbst zuhause mit der "Simulation" rumspielen können. ala Human CU.
- Die Veranstaltung war teilweise zu kurz für den gesamten Umfang der Übungen. Die Kurztests waren in einem optimalen Umfang.
- Die Verpflichtung an der Übung teilzunehmen um den Bonus zu erhalten schadet der Veranstaltung, da dadurch viele Leute ohne Motivation an der Übung teilnehmen die das Lerntempo verlangsamen wodurch die an dich motivierten Leute sich schnell langweilen
- Die kleine Prüfungen die man machen muss , dazu das Anwesenheitspflicht um für den Bonus Klausur zugelassen zu werden fand ich etwas viel Aufwand , man braucht bur Zwei schlechte tagen zu haben, wo man nicht erschienen ist oder für die kleine Klausur nicht vorbereitet war , dann ist man raus, obwohl man die Bonusklausur vielleicht bestehen konnte .
- Die Übung war gut strukturiert und hat mir gut die inhalte aus der Vorlesung näher gebracht.
- Die Übungen sind zu umfangreich um zusätzlich noch ein Testat zu schreiben. Hierdurch wurde oftmals lange überzogen. Ebenso konnten oft nicht alle Aufgaben besprochen werden, die im anschließenden Test benötigt wurden...
- Es wäre wünschenswert wenn die Aufgaben auf 90 min ausgelegt sind und nicht so häufig überzogen werden muss.
- Generelle Rückmeldung zur Vorlesung:
  Ein Script zu Beginn des Semesters zur Verfügung zu stellen erleichtert die Aufarbeitung der Themen.
- Gute Aufgaben. Zeitlich teils etwas knapp bemessen. Hin und wieder eine Aufgabe die die noch mehr Praxisbezug herstellt halte ich für sinnvoll.
- Gute Übung, zeitlich etwas zu eng geplannt, test sind sinnvoll, wiederholungen bzw zusammenfassungen am Anfang der Übungen sind sinnvoll,
- Ich finde es unnötig, dass mit Abgaben und Anwesenheitspflicht überhaupt erstmal die Zulassung für die Möglichkeit erhalten werden muss, einen Klausurbonus zu erhalten. Alle anderen Veranstaltungen, die einen Klausurbonus anbieten, geben diesen direkt für gute Ergebnisse in Abgaben, Projekten oder Kurzklausuren, zu denen nicht erst eine Zulassung erworben werden muss.
- Kurztest insgesamt sind vom Stoff her okay, aber man benötigt deutlich mehr Zeit, um wirklich Wissen abzufragen und nicht wie jetzt nur auswendig lernen. Es ist immer sehr schade, wenn man sein Wissen einfach nicht schnell genug auf das Papier bringen kann.
- Kurztest- zu wenig Zeit um alles zu schreiben. Bisschen wenig Aufgaben um alles vollständig zu verstehen.
- Kurztests sind gut
- Kurztests waren in Ordnung.
- Mich stört die Anwesenheitspflicht für die Zusatzklausur, ich fühle Freiheit des Studierenden beschnitten.
  Auch die Testklausuren fände ich als Hausaufgabe mit Lösungen besser und so momentan nervig und nicht gut zuende gedacht.
- Nicht genügend Zeit für die Aufgaben und Abgaben zusammen ansonsten gut ausgelastet.
- Raum zu klein, Lehrperson geht häufig nicht sonderlich pädagogisch vor
- Sehr gut strukturierte Übung. Teilweise etwas zu viel Stoff für die Zeit, aber aufgrund von viel Zeit nach der Übung bis zur nächsten Veranstaltung nicht so schlimm. Besonders gefallen mir die Zusammenfassungen bzw. Inhaktserklärungen am Anfang der Übung.
- Sehr schönes Konzept und gute Organisation! Man wird zum frühzeitigen lernen angeregt!
- Stoff wird gut rüber gebracht

- Tests gegenüber Hausaufgaben finde ich besser (aus Erfahrung), regt zum mitarbeiten in jeder Übung an gegenüber der Beschäftigung mit genau einer Übung bei den Hausaufgaben.
  Einziger Kritikpunkt: Durch die Tests sind einige Übungen viel zu voll vom Stoff her.
  Der Tutor ist sehr gut.

- die Veranstaltung hat sich mit einer anderen Übung überschnitten. nicht zwingend der fehler der Veranstaltung sondern eher, dass es nicht genug plätze in den alternativveranstaltungen gibt.

- vorlesung sehr hohes tempo

  übungen inhaltlich überfüllt

  testat nicht sonnvoll, setzt vorraus, dass man alles auf anhieb versteht. wenn man ueber die uebungsthemen der woche vorher schreiben würde, hätte jeder die möglichkeit sich vorzubereiten
  musterlösungen frueher hochladen
  bitte auch fuer uebung 7,5

5.2) Rückmeldung direkt an die Lehrperson (Bitte nur das dafür vorgesehene Feld verwenden!)

- - mehr Hintergrundinfos für die Tutoren durch kurzes Briefing im Vorfeld

- -Zeitmanagement teilweise kritisch. Gerade vor den Testaten. Nicht alle vorgesehenen Aufgaben könnten durchgesprochen werden

- Alles super, ab und zu noch die Zeit besser einteilen damit man alles schafft

- Alles super, weitermachen

- Bist nen fresher dude

- Bitte größer schreiben und nicht wie auf ein Din A4 Blatt an der Tafel.
  Selbst in den vorderen Reihen von ist die Schrift auf der Tafel sehr klein.

- Bitte so Vortragen, dass alles in den 90min durchgesprochen wird, auch wenn ein Kurztest geschrieben wird. Teilweise zieht sich die Ubung etwas.

  Kurztest insgesamt sind vom Stoff her okay, aber man benötigt deutlich mehr Zeit, um wirklich Wissen abzufragen und nicht wie jetzt nur auswendig lernen. Es ist immer sehr schade, wenn man sein Wissen einfach nicht schnell genug auf das Papier bringen kann.

- Bleib bitte so cool

- Chilliger Typ

- Danke

- [redacted] ist ein super Tutor.

- Die Kurztestate haben den Zeitrahmen der Übung gesprengt. [redacted] ist ein sehr sehr guter Tutor. Er ist immer freundlich und nett und geht auf Fragen ein.

- Die Lehrperson is sehr motiviert und äußert freundlich aber seine akustische Kapazität ist nich ausreichend um den Raum zu füllen. Leider gab es viel gequatsche von den Studierenden, die nicht zur Ruhe gebeten wurden.
  Mit mehr Erfahrung kann die Lehrperson zu einem ganz tollen Tutor heranwachsen.

- Die Lehrperson ist nett und versucht auch gut die Lerninhalte zu übermitteln. Allerdings ist für diesen Raum zwingend ein Mikrofon erforderlich, weil der Raum sehr komisch schallt und die Stimme der Lehrperson nicht gerade die lauteste ist. Zusätzlich ist die Atmosphäre der Studenten nicht gerade die Angenehmste zum Lernen, wodurch es vom Vorteil wäre wenn die Lehrperson die Studenten dazu auffordern würde leise zu sein.

- Die Praxisbeispiele waren gut, bei Möglichkeit mehr davon.

- Die Schrift an der Tafel sollte vielleicht etwas größer sein, damit man von den hinteren Reihen noch etwas lesen kann

- Die Tafelbilder könnten übersichtlicher sein, dafür wäre es von Vorteil, alle Tafeln zu benutzen

- Die beste Lehrperson die ich bis jetzt hatte. Konnte fragen angemessen beantworten, war geduldig und gut vorbereitet.

- Die Übungen könnten oft etwas schneller gestaltet werden. Es ist ärgerlich wenn dadurch Aufgaben wegfallen. (Gruppe 15)

- Du erklärst die Inhalte alle super und verständlich. Es wäre toll wenn das Tafelbild etwas strukturierter wäre. Ich kann gut verstehen das das Wischen nervig ist und man jeden Platz ausnutzen will aber es fällt dem Zuhörer schwierig dem Thema zu folgen wenn mal hier und mal da geschrieben wird. Es wäre auch toll wenn du an die Tafel schreibst um welche Aufgabe bzw. Unteraufgabe es gerade geht.

- Es gefallt mir das alles ziemlich klar war. Und alles konnte man nach Erklarung machen.

- Etwas lauter sprechen. Ansonsten alles in Ordnung. Engagiert, freundlich und kompetent :)
- Gruppe 16.

  Machst einen guten Job, bist sympathisch und motiviert :D
  Und zockst anscheinend
- Gute Übung, sehr angenehmes Tempo. Zusammenfassungen/wiederholungen am Anfang sind sehr gut.
- Hast du gut gemacht.
- Hat Spaß gemacht, danke. Man merkt, dass es dir auch Spaß macht. Weiter so :D
- Hat sehr gut und verständlich erklärt und ist auch die Fragen gut eingegangen bis sie geklärt waren.
- Ich finde deine Übung sehr gut.
- Mehr Kuchen bitte
- Meistens viel zu leise geredet
  Das tafelbild viel zu unordentlich und unübersichtlich (alles durcheinander)
- Motiviert und sehr kompetent.
- Nett und freundlich, geht immer auf Fragen ein.
  Überzieht jedoch manchmal.
- Nett und sympathisch
- Pünktlichkeit ;D
- Sehr gut erklärt/vorbereitet
- Sehr gute Lehrperson,
  einer der besten Übungsleiter die ich diese Semester habe.
- Sehr persönlicher und direkter Tutor, hat Energie und Motivation in die Übung gebracht
- Sie haben eine guten Job geleistet . Ich bin sehr zufrieden.
- Stift nicht gut lesbar :D
- Unser Übungsleiter war motiviert und hat versucht möglichst alle Leute einzubinden, manchmal hätte ich mir aber gewünscht, dass er das Tempo etwas anzieht
- Vielen Dank für die Übungen und die Zeit die du dir auch anschließend noch genommen hast um Tiefergehendes zu besprechen.
- Vielleicht das Tempo etwas anziehen, um im zeitlich vorgesehenen Rahmen zu bleiben. System der Kurztests gefällt mir, man bleibt am Ball, ist aber durch die ungezwungenen Rahmenbedingungen (nicht im Vorhinein festgelegte Punkte, Hilfsmittel) nicht zu sehr unter Druck. Insgesamt die beste Gruppenübung dieses Semesters.
- Weiter so!
- Wenn es 12:05 ist und deine übung 12 Uhr beginnt

  - I've got time

  Wenn du Informatik studierst aber deine übung hälst wie ein Handwerker:

  -Haltet euch zwischen 12 und 16 Uhr für den Start der übung bereit

  Deine Firma Elektrotechnik
- Wirkt schlecht vorbereitet, Tafelbild nur schwer lesbar wegen schlechter Stifte und undeutliche Schrift. Inhalte werden nur teilweise verständlich erklärt
- Wäre vielleicht ganz gut die Tafeln nicht zu überladen und sie eventuell etwas schöner zu wischen. Aber Respekt, dass du überhaupt ein Tafelbild machst.
- du erklärst gut und geduldig, man merkt, dass du motiviert bist
- hat spaß gemacht. deine lustige art macht die Übung erträglich ;)
- verstaendnisvoller, engagierter und motivierter übungsleiter, leider oft bei vielen themen überfordert, tut sich schwer inhalte einfach zu erklaeren, unsicherheit beim übungsleiter verunsichert sehr, man fuehlt sich nich für Klausur vorbereiet.
- Übungsgruppe 15
  Nicht immer 10 Mal dieselbe Frage stellen, in der Hoffnung, dass sie irgendwann beantwortet wird. Das verzögert die Übung immer

sehr.